

„Mit Dir!“

Gottesdienst mit Pilgersegen für die Ministranten/-innen zur Romwallfahrt



Ergolding/Oberglaim. Wie die zwölf Apostel, so machten sich 12 (ehemalige) Ministrant(innen) der Pfarreien Ergolding und Oberglaim Sonntagfrüh (28. Juli) – zusammen mit der Pfarrei Flossenbürg und anderen Ministranten - auf den Weg nach Rom zur internationalen Ministrantenwallfahrt. Abends zuvor erhielten sie in der Ergoldinger Pfarrkirche dafür den Reisesegen. Pfarrer Josef Vilsmeier, Diakon Theo Pfeiffer und Pastoralreferentin Kristiane Köppl gestalteten die Vorabendmesse in Mariä Heimsuchung besonders für diese „Zielgruppe“, die Romfahrer selbst brachten sich mit Fürbitten und Kyrierufen in den Gottesdienst ein.

In die Katechese baute die Pastoralreferentin die beiden biblischen Texte zum Wallfahrtsmotto „Mit Dir!“ (Jes 41,10) ebenso mit ein wie das Lied „With you!“ selbst, das sie dabei in den verschiedenen Sprachen mit einspielte, um bereits einen Vorgeschmack auf die Reise mit internationalem Charakter zu geben. Das Lied gefiel den jungen Christen, die Aufregung, miteinander aufzubrechen war ihnen anzumerken, auch wenn längst nicht alle Koffer gepackt waren. Kristiane Köppl erzählte ihre Erlebnisse vom Weltjugendtag, bevor Pfarrer Josef Vilsmeier darauf verwies, dass Glaubensbekenntnis und das Vaterunser Christen überall auf der Welt verbindet. Am Ende der Aussendungsfeier standen der Reisesegen und das Gruppenfoto. Nachts nun brachen die jungen Christen mit dem Bus nach Rom auf, wo sie bereits Sonntagabend gemeinsam essen konnten – „am Pool bei sinkender Abendsonne“, so bemerkte der Ortspfarrer – fast ein bisschen neidisch.

Am ersten „richtigen“ Rom-Tag stand bereits der Eröffnungsgottesdienst um 10.00 Uhr in „St. Paul vor den Mauern“ an, zu dem sich alle pünktlich (nach Frühstück und Hinweg) einfanden.

Hauptverantwortlicher Luca Fröhler versorgte die Romreisenden mit reichlich Informationen und sorgte sich um ihr Wohl: Anweisungen, Termine, Treffpunkte, Hinweise auf den Metrofahrplan und Wasserbrunnen – all das gab er aktuell weiter und erinnerte per „What`s App“ vor Ort. Für all seinen Einsatz sei ihm hiermit ein Herzliches Dankeschön gesagt!!!